

gleichnamigen insolventen Fonds- und Kreditvermittlungsgesellschaft auch große im anvertraute Depots verurteilt. Die Passiven betragen etwa eine Million Mark, denen namenswerte Aktien nicht gegenüberstehen.

In lebensfähigem Zustande begnadigt wurde auf Grund eines an den Kaiser gerichteten Eingeführten der Verurteilung in die 20jährige unbedingte Haft im Gefängnis aus Koblenz, die im Juni vom Schwurgericht in Bromberg wegen Kindesmordes zum Tode verurteilt worden war. Sie hatte das dreifache Kind ihrer Cousine, das bei ihren Eltern in Pflege sich befand, eines Tages nach schmerzlichen Kämpfen zur Erde gestossen und das kleine Wesen dann mit den mit Goldspitzen versehenen Nägeln ihrer Hände in die Brust des geringen Kindes gesteckt, das die Pflege des Kindes nicht erlitten sein wollte. Das Kindgeborene wurde von den Gelehrten bestattet, weil die Angehörige getötet auf einer sehr niedrigen Stufe steht.

Drei Wärter der Heilanstalt in Marseille, in der, wie berichtet, Kapellmeister Taillefer gestorben ist, sind verhaftet worden. Nach Aussage des Gärtners Gallard, der gemeinlich als Hüftkranke dient, sei Taillefer am Freitag morgen nach seinem Zimmer erwacht. Eine weiße Jagd durch alle Räume des Hauses habe damit geendet, daß ein Wärter dem Angeschickten, der sich verweigert weichte, von hinten ein Handtuch über den Kopf geworfen und ihn auf diese Weise die Stelle geschnitten habe. Taillefer sei sofort nach rückwärts gefallen und zu ihrem Entsetzen tot gewesen.

Höhere Zylinder. England ist das Land der Zylinder und London ist die Hauptstadt der Zylinder. Jeder Zylinder der Welt ist vielfach ausgestellt, daß die „Daily Mail“ 40 Zylinder über die epigrammatische Reue bringt, daß die Gutmaden vom Westend beschaffen haben, die Höhe des Zylinders um — ein sechsheftiges Zoll zu erhöhen.

Denkmal für eine Geliebte. Auf dem Sophientischhof in Berlin wird augenblicklich ein Denkmal für Johanna a. S. G., die Geliebte von Bülow, erbaut. Es soll im Frühjahr aufgestellt werden. Die Ausführung ist dem Bildhauer Marz, dem Schöpfer des Marinebundes in Wilmersdorf, übertragen. Ein zwei Meter hoher Stein, in der Mitte mit dem Bildnis von Johanna G. geschmückt, wird die Aufschrift aufweisen: „Hier ruht das Gedächtnis von Bülow“. Es war am 2. April 1813, als die damals 20jährige Johanna, Tochter eines Professors im Salzwerk Silesburg, die Ehe mit dem Bildhauer Marz, ein neuer Zeit die Ehe gegen die Franzosen verteidigte, immer auf's Neue mit Munition versorgt. Gleich die feindlichen Augen ihrer Aeltern durchlöchernd, machte sie mehrere Male den gefährlichen Weg von einem verlassenen französischen Munitionswagen zu den kämpfenden deutschen Kriegern, um ihnen Patronen zu bringen. Ihre Tat indessen wird nicht in Vergessenheit geraten.

Wieder ein selbsterlöbter Kampf:

Daß der Kampf nicht ging verloren, ist durch Wädchenhieb geschehen.

Aus dem Exerzieren.

(Sie tie unter dieser Aufschrift verfaßte Artikel über den Reaktions des Balthus gegenüber seine Verantwortung.)

Zur Frage der Sonntagsruhe.

In der gestrigen Sitzung unter obiger Überschrift befinden sich Richter, die einer Nichtigstellung bedürfen. Es wird dort gesagt, daß man durch allerlei Mittel die öffentliche Meinung für vollständige Sonntagsruhe zu gewinnen und den besonderen Interessen der Geschäfte dienlicher zu machen laßt. Es handelt sich hier nicht nur um eine besondere Forderung der Geschäftswelt, sondern der Ruf nach einer Einschränkung der Sonntagsarbeit geht auch von dem größten Teile der selbständigen Geschäftswelt aus.

lauer aus. (Man denke nur an die Eingabe der Herren Brühmann und Gossjen an den hiesigen Magistrat, die über 800 Unterschriften trägt.) Dann wird heute nicht eine völlige Sonntagsruhe gefordert, sondern in anbezug dessen, daß es zur Ermöglichung des Kaufens Substanz eines Lebensmittels bedarf, verlangt den großen Teil der selbständigen und angelernten Kaufleute die Verkürzung der bisherigen fünfständigen Sonntagsarbeit um 2 bis 3 Stunden. Es liegt auch keine energiegelbe Absicht der selbständigen Handel- und Gewerbetreibenden vor, sondern die Absicht sich erleichterungen nur von dem kleineren Teile der letzteren erlangen zu lassen. Die Frage der Sonntagsruhe soll auch nicht nur nach Wünschen von Seiten der Geschäftswelt geregelt werden, denn — wie schon erwähnt — stellt diese Absicht auch die Mehrheit der selbständigen Handel- und Gewerbetreibenden. Es kam somit auch nicht von einem erweiterten Arbeiterbedürfnis „nur der Geschäftswelt“ gesprochen werden.

Wie stellt sich denn nun das von dem Eingebenden angelegene Bild der Sonntagsruhe der Handelskammer? Bei Beurteilung des Ergebnisses der Kammer-Linfrage muß man, wenn man unparteiisch sein will, vor allen Dingen die Antworten der 98 Juristen ausweisen, weil dieses Gewerbe einer besonderen Sonntagsruhebedürfnis unterliegt und daher von dem Ortsstatut über die Einschränkung der Sonntagsarbeit im Handelsgewerbe nicht berührt werden kann. Es ergibt sich dann folgendes Bild: gegen eine Verkürzung der Sonntagsarbeit 883 Firmen, für eine solche 1071 Firmen; von den 1071 Firmen sind für völlige Sonntagsruhe 342 Firmen, für eine erweiterte Sonntagsruhe 729 Firmen. Von den letztgenannten 729 Geschäftsinhabern erklären sich für das Offenhalten der Kirche 458 Firmen, für das Offenhalten nach dem Hauptortsbetrieb 268 Firmen, für Offenhalten dieser Frage 13 Firmen.

Wenn der Eingebende meint, daß auch die Ladenbesitzer das Bedürfnis haben, sich frei zu sein, so glaube ich ihm das gern; glaubt er aber, daß die überwiegende Mehrheit der Geschäftsinhaber, die nach dem Material der Kammer-Linfrage sich gegen die Verkürzung der fünfständigen Arbeitszeit am Sonntage ausgesprochen hat, dieses Bedürfnis nicht kennt? Die Erfahrungen in anderen Großstädten mit völliger oder erweiterter Sonntagsruhe beweisen das klar und deutlich, daß die Ladenbesitzer bei einem längeren oder teilweisen Offenhalten der Sonntagsruhe und der Verkürzung nicht in Konkurrenz geraten, sondern sich genau so wohl, ja durch die größere Ruhe noch um vieles besser befinden wie vorher.

Auch die Frage, wann die Geschäfte offen gehalten werden sollen, läßt sich bei einigen guten Willen ganz friedlich lösen. In der öffentlichen Versammlung des Deutschen Handelsvereins des Reichstages vom 9. d. Mts. machte Herr Kammann den Vorschlag, sich dafür zu einigen, daß die Sonntagsruhe nach dem Sommerhalbjahre auf die Zeit vor dem Vortriebsdienst (also von 7 bis 1/2 Uhr) und im Winterhalbjahre auf die Zeit nach der Kirche (also von 1/2 bis 2 Uhr) gelegt werden solle. Eine entsprechende Regelung der Angelegenheit würde wohl alle Interessenten-Gruppen befriedigen, und ich bin überzeugt, daß auch der hiesige Magistrat mit einem auf dieser Grundlage fassenden Erlaßstatut die Zustimmung der gesamten hiesigen Kaufmannschaft und der in Frage kommenden Gewerbetreibenden erzielen würde.

M. Br.



Berichtigung zur Frage der Sonntagsruhe.

In Nr. 583 des Blattes wird in einem „Eingeladent“ gesagt, daß die gesamte Geschäftswelt sich für Einführung vollständiger Sonntagsruhe erkläre, wobei insbesondere mein Name genannt wird.

In Wirklichkeit haben wir Geschäftswelt gemeinsam und ich persönlich dahin gewirkt, daß für die Gottesdienststunden mehr Raum geschaffen werde als bis-

her“ und sind darin von der Stadtkommission, der bezufohren Werteterein der hiesigen Interessenten der Stadt, unterstützt worden.

Die Denkschrift der Handelskammer weist nach, in wie vielen Städten bereits eine längere Sonntagsruhe eingeführt ist, in Halle durch Ortsstatut geschaffen ist, und daß unter allen diesen Städten nur aus Straßburg Bescheidener über diese Verkürzung eingegangen sind. (In Straßburg besteht die ganz ungenügende Verkürzung von 9—12 Uhr.) Ferner weist die Denkschrift nach, daß die Mehrheit der hiesigen Geschäftsinhaber sich für die Verkürzung der Sonntagsarbeitszeit erklärt hat.

Stadtsamml.

Halle (Süd), Steinweg 2, Wohnungen von 12. Dezember 1907. Aufgehoben: Der Bahnarbeiter Ernst Stephan, Hoffmeister, 4 und Anna Hebenweil, Hofmeister. Der Arbeiter Wilhelm Stolte, Weitestraße 12 und Emma Kubert, Oberstr. 5. Der Schloßer Albin Lehmann und Anna Eborn, Steg 3.

Geboren: Dem Uhrmacher Adolf Koch, Leibnizstr. 91, 1. Charlotte. Dem Zahnarzt Victor Krüger, Schmeichestr. 8, 2. Ulrike. Dem Bildhauer Ernst Richter, Dampfstr. 8, 1. Elisabeth. Dem Schuhmacher Albert Berger, Lorstr. 57, 8. Gerhart. Dem Schmied Julius Kehl, Königsstr. 66, 8. Ernst. Dem Hilfsarbeiter Ferdinand Krummen, Diefenauerstr. 10, 2. Gertrud. Dem Fleischermeister Oswald Zaube, Bäckerstr. 1, 8. Kurt. Dem Zeichenlehrer Wilhelm Müller, Jahnstraße 24, 8. Hedwig.

Geboren: Des Schriftführers Max Josef S. Artur, 6 J. Schmeichestr. 18, Hedwig. Des Bildhauers Louis Giese aus Weichenburg, 57 J. Oskar. Des Schloßers Ernst Reinhold S. Viktor, 2 Jahre. Dem alten Bauhölzer 1. Der Bergarbeiter Johann Bauer aus Buttstädt, Bergmannstr. 10. Der Feiler Hermann Böring aus Schneewald, 48 J. Bergmannstr. 10.

Inwärtige Aufgehoben: Der Lokomotivführer Ernst Rood, Halle und Emma Gutz, Wilsnag. Der Lokomotivführer Oswald Zaube, Bahren und Anna Kahl, Leipzig-Sohlmannstr.

Halle (Nord), Burgstr. 38, Wohnungen von 12. Dezember 1907. Aufgehoben: Der Kaufmann Fritz Simon, Königsberg 1. Fr. und Henriette Jabeler, Hardenbergstr. 7.

Geboren: Dem Arbeiter Friedrich Brodhaus, Grünewitzstr. 9, 2. Else. Dem Motorwagenführer Otto Hofmann, Burgstr. 71, 8. Otto. Dem Arbeiter Wilhelm Stolte, Albrechtstr. 5, 2. Irene.

Geboren: Des Bildhauers Carl Sadie 2. Juni, 2 J. Hermannstr. 1. Der Sattler Franz Götze aus Könnig, 43 J. Dampfstr. 10.

Berichtigung: Für Heintz und Gertrud: Dr. Walter Göttsche: für Bruno, Margarete, Helen und Gertrud: Max Götting; für Helene: 1. B. Gertrud; für Gertrud: 1. B. Gertrud; für Gertrud: 1. B. Gertrud. Die Reaktionen betreffend Heintz sind nicht bekannt, sondern lediglich die Reaktionen der hiesigen Zeitung in Halle a. S. zu bezeichnen. — Für ungenügend eingetragene Namen und Straßenschilder sind die Reaktionen einzelner Verfassungen, Sendungen, welche eventuell zurückgelassen werden sollen, nach dem Porto befreit sein.

Für die Weihnachtsfeiertage

halten wir in grossen Mengen zu sehr mässigen Preisen vorrätig:

- | | | | | |
|--|---|---|---|--|
| Weihnachts-Austern.
Feinste Natives, Dtd. 2.50.
Hervorragende Qualität. | Weihnachts-Kaviar.
Weisser Kaiser-Mallossol-Auslese,
Is, Belgae, Mallossol und Astrachan,
Pfd. 10.00 und höher. | Gänseleber-Pasteten.
Beste Strassburger,
in Terrinen und Teigrusten,
von Mk. 1.40 an. | Geflügel.
Hamb. Milch-Mastgänse, Hähnchen,
Enten, Kapaunen, Brills, Poularden,
Perihühner, Paterhähne u. -Hennen. | Wild.
Spieserrücken und -Keulen,
Rehrücken, Keulen und -Blätter,
Waldhasen. |
| Wildgeflügel.
Schneepfaffen, Fasanen, Haselhühner,
Birkhähne und -Hennen,
Schneehühner. | Geräucherte Fische.
Rheinlachs, Weserlachs, Elbaale,
echte Kieler Spratten, Bücklinge
und Flundern. | Fleisch- u. Wurstwaren
in grösster Auswahl
zu besonderen Vorzugspreisen. | Früchte und Gemüse.
Prachtvolle Ananas, franz. Kalvillen,
blaue Brills, und Almeria-Wein-
trauben, Mandarinen, Apfelsinen,
Artischocken und alle Sorten
franz. Salat etc. | Kaffee.
Unsere bekannten Extra-Fest-
mischungen
à Pfund 1.00, 1.20, 1.40 und 1.60
mit 10% Rabatt in Sparmarken. |
| Tea
von direktem Bezug, in pracht-
vollen aromatischen Mischungen,
Pfand 1.80, 2.70, 3.60. | Schokoladen
von Lindt, Kohler, Sarotti, Cailler,
Gala-Peter, Hiltbrandt, Pfd. 1.20,
1.40, 1.60, 2.00, 2.40, 3.00 u. 4.00. | Konfitüren.
Feinste Wiener, Italiener u. deutsche
Fabrikate, ganz aparte Neuheiten
in allen Preislagen. | Lebkuchen.
Beste Nürnberger von F. G. Metzger,
Nürnberg und Theodor Hiltbrandt,
Berlin, zu Originalpreisen. | Biskuits.
Deutsche und englische in sehr
höchlichen Mischungen, sowie Einzel-
sorten, elegante Dosen u. Pakete. |

Weihnachts-Präsenzkörbchen

Kaviar, Pasteten, feinen Fleisch- und Wurstwaren, Frischen Früchten, Gemüse- und Früchte-Konserven, Kaffee, Kakao, Tee, Schokoladen, feinen Likören, Wein, Champagner, feinen Fisch-Konserven, Dessertfrüchten etc.

Likör-, Wein- und Sekt-Arrangements für die Stadt in offenen, für auswärts in sicheren Deckelkörbchen in jeder Preislage von Mark 5.— an.

Ferner:

Helgoländer Hummer, lebend und gekocht, auch auf Schüsseln garniert, ohne Preisauflage.

Garnierte Schüsseln und Platten aus unserer Stadtküche

mit Ital. Salat, Hummer-Mayonnaise, Fisch-Mayonnaise, Aufschnitt, div. Braten, Geflügel, sowie einzelne kalte und warme Zwischengerichte in aparter, vornehmer und sehr schmackhafter Ausführung.

Brüss. Treibhaustrauben, frische Ananas, Tiroler und französische Aepfel und Birnen, Kopfsalat, Romaine, Endivien, grüne Spargelspitzen, Artischocken, Mandarinen, Apfelsinen, Walnüsse, Haselnüsse, Schalmendeln, Traubrosinen, Datteln, Feigen, römische Pflaumen.

Gemüsekonserven, Kompoffrüchte und Fischkonserven zu extra billigen Preisen.

Oldenburger Süsrahmbutter, Pfd. 1.40 Mk., denkbar feinste Tafelbutter.

Wir bitten die Auslagen und Preise in unseren Schaufenstern zu beachten.

Pottel & Brockowski.

Prompter Versand nach auswärts.

Was schenkt man seinen Angestellten?

Die **Wäsche-Fabrik Adolf Sternfeld, Halle a. S.,** Gr. Ulrichstrasse 21,

löst diese Frage, indem sie den geehrten Hausfrauen durch nachfolgende Zusammenstellungen wirklich praktischer Geschenke den wohlfeilen Einkauf erleichtert.

Alb. Herrmann Nachf., Halle a. S.,
Sattlerei und Geschirrfabrik,
Gegründet 1822. **Leipzigerstr. 67.** Telefon 2178.

Als extra solid und praktisch empf. meine wirkl. gut gearbeiteten u. kompletten
Reitzzeuge, Damensättel, Offiziers-Ausrüstungen.
Moderne Kutschgeschirre für Ein- u. Zweispänner in grosser Auswahl am Lager.

Reisekoffer, Reisetaschen, hochfeine Sattel- u. Schossdecken, Gamaschen, Peitschen, Reitstüke, Kandaren u. alle besseren Reit-, Fahr- u. Sport-Artikel in geschmackvoller Ausführung zu mässigen Preisen.

Prachtvolle Geschenke!
— Preislisten franko. — Beste Referenzen. —

Richard Flemming,
Schmerstrasse 22, Barriere u. I. Etage,
empfehlen als

passende Weihnachtsgeschenke
in reichlicher Auswahl:



Operngläser u. Feldstecher, rein adromatisch,
Barometer, Thermometer, Reisszeuge, photographische Apparate und Zubehör.
Möbelbauwerkzeuge u. Betriebsmöbel best.
Laterna magica, Dynamomaschinen, Elektromotoren.
Brillen u. Klemmer in allen Breislagen. [7081]

Zur Festbäckerei
empfehle den geehrten Hausfrauen:

- | | | | |
|---------------------------------|--------|------------|--------------------|
| Gem. Zucker | à Pfd. | 20 | Spf. |
| " Raffinade | | 22 | Spf. |
| Süsse Bari-Mandeln | à Pfd. | 110 | u. 120 |
| " Tafel-Mandeln | | 130 | u. 140 |
| Sultaninen | | 50, 60 | u. 70 |
| Rosinen | | 40, 50 | u. 55 |
| Corinthen | | 32, 40 | u. 50 |
| Gar. reine bayr. Schmelzbuter | à Pfd. | 130 | Spf. |
| Feinste Molkereibutter | | 130 | Spf. |
| Bayr. Süsrr.-Schmelz-Margarine, | | 60, 70, 80 | u. 90 |
| ganz frisch, | à Pfd. | 60, 70, 80 | u. 90 |
| Döllnitzer Weizenmehl 00 | | | und Kaiser-Auszug. |

Ferner große Auswahl in
Likören, Rot-, Weiss- und Moselweinen, Rum, Arac, Kognak, Punsch-Essenzen.
Da ich außerdem anlässlich meiner Geschäftseröffnung so unendlich viel beachtet worden bin, gestatte mir noch an dieser Stelle herzlich zu danken.
Ich werde das Vertrauen jederzeit würdigen und mich durch nur gute Waren und solideste Preise dankbar erweisen.
Hochachtung

Franz Rudloff,
Nannischstrasse.
Bestellungen werden jederzeit frei Haus ausgeführt.

Schmidts Waschmaschinen
25000 mal geliefert, meist
verbreitet. Verlangen Sie
"Die Eisernerne" m. 2 Jahr.
Garantie.
Waschmaschinen mit und ohne Feuerung.
Schmidts Seifenpulver mit Taschentuch-Zugaben
ADAM SCHMIDT, Saalfeld-Saale

Für Mark 3.00

- 1 Nachtjacke bunt oder weiss M. 1.50
- 1/2 Dtz. Taschentücher M. 0.60
- 1 Hausschürze mit Träger M. 0.90
- M. 3.00**

Für Mark 4.45

- 1 Nachtjacke bunt oder weiss M. 1.50
- 1 Paar Beinkleider weiss oder bunt M. 1.35
- 1 Barchent-Decke weiss M. 1.60
- M. 4.45**

Für Mark 5.80

- 1 Bezug mit 1 Kissen bunt kariert M. 2.95
- 1 Bettuch Halblein. M. 1.50
- 1 Tisch Tuch Halb. M. 1.35
- M. 5.80**

Für Mark 7.75

- 2 Hemden mit Spitze à M. 1.50 M. 3.00
- 1 Paar Beinkleider weiss o. bunt Barchent à M. 1.80 M. 3.60
- 1/2 Dtz. Taschentücher M. 1.40
- 1 Hausschürze mit Träger M. 1.50
- 1 Barch.-Rock weiss M. 2.25
- M. 7.75**

Für Mark 9.25

- 3 Hemden mit Spitze à M. 1.50 M. 4.50
- 1 Barch.-Rock bunt M. 1.50
- 1/2 Dtz. Taschentücher M. 1.25
- 1/2 Dtz. Küchen-Handtücher M. 2.00
- M. 9.25**

Für Mark 13.00

- 2 Hemden mit Bogen à M. 1.75 M. 3.50
- 1 P. Beinkleider weiss o. bunt Barchent à M. 1.80 M. 3.60
- 1/2 Dtz. Taschentücher M. 1.40
- 1 Hausschürze mit Druck M. 1.50
- M. 13.00**

Für Mark 18.00

- 2 Bezüge mit 4 Kissen bunt à M. 4.25 M. 8.50
- 2 Bettücher Halblein. à M. 1.50 M. 3.00
- 1/2 Dtz. Handtücher weiss M. 2.75
- 1 Hausschürze mit Träger M. 1.50
- 1 Barch.-Rock weiss M. 2.25
- M. 18.00**

Für Mark 22.35

- 2 Bettdecken weiss oder bunt à M. 3.00 M. 6.00
- 2 Bezüge weiss à M. 4.50 M. 9.00
- 1/2 Dtz. Taschentücher rein Leinen M. 1.60
- 1 Barch.-Rock weiss M. 2.25
- 2 Nachtl.-Jacken weiss Barchent à M. 3.75 M. 3.50
- M. 22.35**

Für Mark 32.10

- 3 Hemden mit Bogen à M. 2.00 M. 6.00
- 3 Jacken aus Barchent à M. 1.80 M. 5.40
- 2 P. Beinkleider weiss od. bunt à M. 1.80 M. 3.60
- 2 Bezüge mit 4 Kissen gestreift Satin à M. 5.50 M. 11.00
- 1 Hausschürze mit Druck M. 1.50
- 1/2 Dtz. Taschentücher rein Leinen M. 1.60
- M. 32.10**

Puppenwagen u. Puppensportwagen
reizende Neuheiten,
finden sie wie bisher in größter Auswahl in meinen Spezialgeschäften
Leipzigerstrasse 94 und Poststrasse 6.
Theodor Lühr.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Malkasten
jeder Art liefert als
langjährige Spezialität in jeder Zusammenstellung für
Künftler und Dilettanten sowie für technische Zwecke
solid, preiswert und fachgemäss
24. Paul Simon. Gr. Ulrichstr. 24.
Spezialgeschäft für Maler und Zeichner.

Hallischer Kunst-Verein.
Schluss der Ausstellung Hallischer Künstler Sonntag, d. 15. Dez. nachm.
Geöffnet tags von 11-5. Eintritt 50 Pf.
Saal über der Volkshalle.

Das Seekriegs-Spiel
Der „Seestern“
das sinnreichste und gediegenste Unterhaltungsspiel der Neuzeit.
Bestimmt für die deutsche Jugend, geeignet für jedermann.
Sofort verständlich, hochinteressant und belehrend.
Preis 5.— Mk.
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50.
G. F. Ritter, Leipzigstr. 90.

Die große Verbreitung der
Original-Viktoria-Nähmaschinen
beruht auf deren seit vielen Jahren anerkannten Güte u. Vollkommenheit.
Empfehle dieselben als
nützliches Weihnachtsgeschenk.
Auch Wasch- u. Wringmaschinen.
A. Pfeifer, Mechaniker, Halle a. S.
Leipzigerstr. 2, II. — Reparatur-Werkstatt. (6380)

RICHTER
ANKER-CHOCOLADE.
UDOLSTADT.
Zur Festbäckerei
prima Rindernierentalg
ff. Gänsefett
Wilh. Nietsch sen., Inb. Ernst Nietsch, Spottieramt, Leipzigstr. 77.

19 Schmeerstr. 19.
Fernsprecher 2830.

H. Krasemann's
Eigene Fabrikate.
Rohrplatten-Koffer
Reform-Koffer,
Leder-Koffer,
Coupé-Koffer,
Hut-Koffer,

Schultornister, Schul-Taschen
empfehlen
in billiger und hochfeiner Ausführung

H. Krasemann
Koffer- und Federwaren-Fabrik,
Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins,
19 Schmeerstr. 19.
Wollene, mit der Hand gestricke
Corfen empf.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 81

Aehnlich vorteilhafte Zusammenstellungen für Familien-Mitglieder bietet
Sternfeld's Wäsche-Fabrik, Gr. Ulrichstr. 21,
vermöge ihres grossen-Lagers, wie sie eben nur von einem Spezialhaus I. Ranges zu so billigen Weihnachts-Preisen gebracht werden können.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — 5 % Rabatt.
Für die Anzeigen verantwortlich: Paul Seifert, Halle a. S. Telefon 158.
Mit 2 Weilaeren.

Reisedecken.

Plüsch mit Sealskin u. Astrachanfutter
à Stück Mk. 6.— bis Mk. 40.—
Mohair-Plüsch, doppelseitig in hochparten Farbtonen
à Stück Mk. 25.— bis Mk. 55.—

Kamelhaar-Reisedecken

mit Schafwolle gemischt
eine Seite kamelhaarfarbig oder grau, die andere Seite
kariert in matten Farben, Bandenfärbung.

Marke Tilsit, Größe 130x160 cm à Stück **12.50**
" Memel, " 130x170 cm à " **18.00**
" Moskau, " 130x170 cm à " **25.00**
" Nansen, " 130x170 cm à " **30.00**

Reise-Plaids

für Damen und Herren in reicher Auswahl,
Velour- und Mohair-Qualitäten.

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstr. 6. [7065]

Halle a. S. **Seidenhaus Georg Schwarzenberger** Gr. Steinstr. 88.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schwarze Kostüm-Selbe

von vorzüglicher Haltbarkeit und in den
neuesten Geweben.

Schwarze Besatz-Selbe

Meter **180** M. an.

Gelegenheitskauf: Knappe Roben. Blusen-Reste. Schürzen-Reste auffallend preiswert.
Musterkollektionen bereitwilligst.

J. A. Heckert,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 16,
empfiehlt in grösster Auswahl

Neuheiten in Kristall u. Porzellan, kunstgewerbliche Artikel

in allen Preislagen. [6542]

Gegründet 1823.

Die Lösung der Staubfrage



Holders Rapid.
Bester Staubsaugungs-Apparat
vielfach prämiert.
Sicher am Platze beste Referenzen.
Alleinvertrieb: [6925]
Gustav Rensch, Poststr. 4.

Erziehungsverein

im Kreise Querfurt.
Sonntag, den 15. Dezember,
nachm. 3 Uhr ab findet
im Schützenhaus zu Riechensdorf
die Generalversammlung des
Erziehungsvereins im Kreise
Querfurt statt.

Tagesordnung:
1. Nächstes Vereinsjahr.
2. Der Kronprinzverein.
3. Erziehungsanfragen.
4. Jugendvereine und Fort-
bildungsschulen.
5. Hinter Jubiläum.
Die Mitglieder unseres Vereins
werden zu dieser Versammlung
besonders eingeladen. Auch Gäste
sind willkommen. [6986]

Der Vorstand.
Rektor Gabriel.

Musikschüler!

Im Kurort Bad Kösen
steht zu jeder Zeit junge talent-
volle Musiker ein. Im Sommer
täglich Klavierkonzerte. Anfragen
und zu richten an den
Städtlichen Musikdirektor
A. Hohenstein.

Präzisions- Taschenuhren



Niederlage und Vertretung der echten Glashütter Uhren
H. Lange Söhne, Glashütte, der echten Glashütter Uhren-Union,
Preisliste 100—5000 Mk. — Goldene Präzisions-Herren-
Uhren Union II, III u. IV, sowie Monopol Preisliste
40—300 Mk. — Goldene Damen-Uhren mit feinen Präzisions-
ankerwerken, sowie Brillant-Dekors von 70—1000 Mk. —
Goldene Damen-Uhren mit Kette von 20 Mk. an. —
Silberne und Metall-Herren-Uhren von 8 Mk. an, nur gut
regulierte Präzisionswerke. [7034]

Moderne Zimmer-Uhren

wie Hausuhren, Tafeluhren, Frischwinger,
Hängeuhren, Standuhren, Weckeruhren,
Wanduhr, Kontor-, Kuckucks- u. Küchen-
uhren, Schreibtischuhren.

Kunstgewerblich. Ausstellung I. Etage.
2 Jahre reelle, schriftliche Garantie für jede Uhr.
Nur gelehrter Uhrmacher bietet Gewähr für reellen Einkauf von Uhren.

Paul Maseberg, Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 48,
part. u. I. Etage, Maseberg-Passage.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Familien-Nachrichten.

Heute morgen 5 1/2 Uhr verschied nach langen, schweren
Leiden unser lieber Vater, Grossvater und Schwieger-
vater, der

**Oekonomie-Inspektor a. D.
Hermann Rabe**

im Alter von 80 Jahren.
Um stilles Beileid bitten
Halle a. S., den 13. Dezember 1907.

Die Hinterbliebenen:

H. Rabe-Dresden,
Oekonomierat Dr. Rabe-Halle;
Anna Rabe,
Margarethe Remmler geb. Rabe.
Elise Voigt geb. Rabe.
Lisbeth Rabe geb. Eye.
Paul Remmler-Schloss Vippach.
Dr. Otto Voigt-Mücheln
und sieben Enkel.

Die Beerdigung findet am Montag, den 16. Dezember,
mittags 12 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes
aus statt.



Kaiser-Aluminium- Koch-Geschirr

Rein Aluminium
u. Reichs-Gehelbrenns-Amt empf.
20jährige Garantie.
Beliebtes Gefäßgeschirr.
Verkaufsstelle:
Gustav Rensch,
Poststraße 4.

Der hiesigen Rabatt-Spar-Vereinigung, welche
schon seit einigen Jahren beachtliche und gute Resultate erzielt
hat, können noch Mitglieder betreten. Anmeldungen nimmt
unter Z. g. 417 die Exped. d. Bl. entgegen.

Hochherrnstraße 1. Etage

Wittelschstraße 5,
9 Heiß. Räume, Küche, Speisek.,
Bad, Boden-, 3 Steller, Gartenboden,
electr. Licht, 1. April 1908 zu verm.

Verlangte Personen.
Bermüdete Gutsbesitzer-
inhaber, 27 J., mündig in groß. Gut
einverleib. D. u. P. 10 595 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Halle a. S. erb. [7054]

Verlobungsanzeigen

Visiten- und Glückwunschkarten

Schnellste und sauberste Ausführung

Herm. Köhler,

Buchdruckerei
Papierhandlung
Gr. Steinstr. 15 — Fernspr. 1985 [7057]

Lederwaren u. Papierausstattungen u. Gesangbücher.

Verwalter gesucht,

äl., erfabr. Der ca. 800 Wirt-
schafts-Güter in der Provinz Sachsen
in Anhalt vorf. kann. Eintritt
1. 1. 08; sehr gute Stelle. Weib.
m. Alt. erb. sofort [7059]

Wilhelm Beau, Stellenvermittler,
Ulrichstr. 24 b.

Älteres Mädchen

zum 1. Jan. 1908 gesucht.
Mit Wdch zu wohnen bei Frau
Kaufm. Freitag, Alter Wirt 14.

Zu suche baldmöglichst tüchtige
die höchsten Saus-
Stüche, halt fähren kann und
in allen Zweigen der Hauswirt-
schaft erfahren ist. Alter nicht
unter 25 Jahren. Dienstmädchen
vorhanden. — Familienanfällig-
Vergütung mit Gehaltsarbeiten
und Aufgabe von Empfehlungen
erbetet [7042]

Frau Apotheker Simon,
Oberweichbach i. Thür.

Älteres Mädchen oder unabh-
hängige Frau, welche etwas bürgerl.
Leben kann zur Hausarbeit bei
25—30 Mk. monatlichem Lohn und
freier Station zu sofort gefucht.
Frau M. Fischer,
Luedlburg, Grabengasse 3.

Nachruf.

Am 28. November hat Gott der Herr
**Herrn Pfarrer
Adolf Schollmeyer**
in Dingelstedt

aus dieser Welt abgerufen.
Der Heimgegangene gehörte zu den Begründern der
„Positiven Union“ in der Provinz Sachsen, hat sie eine
Reihe von Jahren geleitet, in den synodalen Körperschaften
vertreten und durch seine Sachkenntnis, seinen Eifer und
seine Treue ihre Ziele wesentlich gefördert.
Sein Andenken wird bei uns in Segen bleiben.

Der Vorstand der Freunde der „Positiven Union“
in der Provinz Sachsen.
J. Meyer, Superintendent a. D. und Pfarrer,
Vorsitzender.

Weihnachtsstollen u. Baumkuchen

liefert in feinsten Qualitäten [7056]

Konditorei von Hermann Pfautsch,

Fernspr. 477. Große Steinstraße 7. Fernspr. 477.

Verlobungsangebot.

Verheir. Substituten i. m. Frau
1. Jan. Stelle. Hermann Eisner,
Stellenvermittler, ul. Ulrichstr. 1.
Tel. 2073. [7085]

Weihnachts- Geschenke

größte Auswahl, billigste
Preise.
Tittel,
Juwelier
Schmerzstraße Nr. 12.
5% in Rabattparaturen.

Am 11. Dezember verschied nach kurzem schweren
Leiden die **Telegraphengehilfin**
Fräulein Helene Fuss.

Wir betrauern in der Verbliebenen eine brave, pflicht-
treue Beamtin und liebe Mitarbeiterin, deren Andenken
wir stets in Ehren halten werden.
Halle (Saale), 12. Dezember 1907.

Der Vorsteher, die Beamten,
die Beamtinnen und die Unterbeamten
des Kaiserlichen Telegraphenamts.

Dank!

Für die überaus zahlreichen Beweise inuner Teilnahme beim
Hinscheiden und Begräbnis unseres teuren Entschlafenen,
namentlich für die herrlichen Kranzspenden, allen Verwandten,
Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Besonderen Dank
Herrn Pastor Flügel für die trostreichen Worte am Grabe
sowie Herrn Kantor Marr und der Schuljugend für den er-
hebenden Trauergesang.
Wansleben, den 11. Dezember 1907.
Die tieftrauernde Familie Dockhorn.

Praktische Weihnachts-Geschenke zu ermäßigten Preisen in grosser Auswahl.

G. Schaille, Möbelfabrik

Gr. Märkerstrasse 26 und Alter Markt 1 (Filiale).

16474

Zugehörigkeit für die Sitzung der Stadtverordneten-Verammlung Montag, den 16. Dezember 1907, nachmittags 4 Uhr. Öffentliche Sitzung.

1. Beschlußfassung über die Gültigkeit der diesjährigen Stadtverordnetenwahlen. 2. Anfrage betr. das Gaswerk (Giechheim). 3. Antrag betr. die Lohnzahlung an häusliche Arbeiter für die auf den Weihnachtstag fallende Feiertage. 4. Anberufung und Einbürgerung an der Elektrifizierungs- und Eisenbahnlinie. 5. Antrag des Stadtmühlengrundstücks. 6. Antrag des Grundstücks Ebje Nr. 28. 7. Regelung von Ungleichheiten in den Gehaltsverhältnissen einzelner Magistrats-Betriebe. 8. Erneuerung des Hochbundes und Neu-Plattierung der Gassen in der Weichenburgstraße. 9. Genehmigung eines Ortstatutens betr. die Straßencleanung in der Stadt Halle a. S. 10. Anstellung eines Polizeigewärters. 11. Sitzung. 12. Anstellung zweier Polizeigewärters. 13. Sitzung. 14. Besondere Anstellung von Feuerwehrlern. 15. Wahl von Bezirksvorstehern und Armenvorstehern.
Der Stadtverordneten-Vorsteher. Steckner.

Bekanntmachung.

I. Die am 2. Januar 1908 fälligen Zinsföcine der preussischen Staatsanleihe und der Reichsanleihe werden vom 21. Dezember ab eingezahlt.
Durch die Reichsanleihe-Zinsgasse in Berlin W. 8, Zaubertstraße 29.
Durch die königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank) in Berlin W. 56, Paragrafenstraße 16a.
Durch die Preussische Zentralgenossenschaftsbank in Berlin C. 2, Am Zeughaus 2.
Durch die Reichsanleihe-Zinsgasse in Berlin W. 56, Zaubertstraße 29, sämtliche Reichsanleihe- und Reichsanleihe-Zinsgassen, durch sämtliche preussische Regierungsbaukassen, Kreisämter und hauptamtlich vereinte Amtsstellen, durch die Haupt- und Steuerstellen, durch sämtliche preussische Haupt- und Hauptsteuerämter, durch alle den preussischen Haupt- und Hauptsteuerämtern untergeordnete Amtsstellen sowie bei Entrichtung der indirekten Steuern, sofern die vorhandenen Mittel die Entrichtung gestatten, sowie durch diejenigen Oberpostämter, an deren Sitz sich keine Reichsanleihe befindet.
Die Zinsföcine können auch vom 21. Dezember ab allgemein statt deren Geldes in Zahlung gegeben werden bei allen hauptamtlich vereinten hiesigen Stellen, mit Ausnahme der Stellen der Staatssekretariatsverwaltung sowie bei Entrichtung der Steuern der Gemeinden zur Zahlung gelangender direkten Staatssteuern, Ermächtigt, aber nicht verpflichtet zur Annahme an Zahlungstitel sind die Reichsanleiheämter.
Die Zinsföcine sind den Banken nach Verhältnissen geordnet mit einem Reichsschiff vorzulegen, in welchem Stadtschlüssel und Betrag für Reichsschlüssel, Wechselsumme, welche Konten und Wohnung des Empfängers angegeben sind, von der Verlegung eines Reichsschlüssels wird abgesehen, wenn es sich um eine geringe Anzahl von Zinsföcinen handelt, deren Wert leicht zu übersehen und festzustellen ist. Formulare zu den Reichsschlüsseln werden bei den beteiligten Stellen vorrätig gehalten und nach Bedarf unentgeltlich verabreicht. Weniger gerichtsschlüsseln Personen wird auf Wunsch von den Reichsanleiheämtern bei Ausstellung der Reichsschlüssel bereitgestellt. Die Gelder werden:
II. Die Zahlung der am 2. Januar 1908 fälligen Zinsen der in das Preussische Staatsanleihe und in das Reichsanleihe eingetragenen Forderungen erfolgt im Wege der Zuführung durch die Post und im Wege der Unterschrift auf den Reichsanleihe-Zinsgassen der Empfängerberechtigten zwischen dem 18. Dezember und 8. Januar; die Veranlagung bei der Staatsanleihe-Zinsgasse und der Reichsanleihe-Zinsgasse in Berlin beginnt am 18. Dezember, bei allen anderen Zinsgassen am 24. Dezember.
Die Inhaber preussischer Anleihen und von Reichsanleihe-Beschreibungen machen wir auf die „Amtlichen Nachrichten“ über das Preussische Staatsanleihe bzw. das Reichsanleihe aufmerksam, die bei dem Staats- und Reichsanleihebüro in Berlin SW. 68, Zaubertstraße 92/94, unentgeltlich in Empfang genommen werden können.
III. Die Staatsanleihe-Zinsgasse ist am 28. Dezember für das Publikum geschlossen, während sie am 30. Dezember von 11-1 Uhr und an den übrigen Tagen, auch am 31. Dezember, von 9-1 Uhr geöffnet ist.
Berlin, den 9. Dezember 1907.
Hauptverwaltung der Staatsanleihe und Reichsanleiheverwaltung, v. Ritter.

Bekanntmachung.

Auch in diesen Jahre sind aus von einem unbekanntem Wohltäter 500 Mk. mit der Bestimmung überwiesen worden, diese zur Förderung der Not würdiger und bedürftiger Bürger oder Familien zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in der bisherigen Weise zur Verfügung zu bringen.
Inbem wir dem hochherzigen Schenker hiermit unseren Dank ausdrücken, bemerken wir, daß die Verteilung des Geschenkes in der gewöhnlichen Weise bereits erfolgt ist.
Halle a. S., den 10. Dezember 1907.
Die Armen-Direktion.

Bekanntmachung.

Unter den Schweinehändlern der Arbeiter Hilbrecht und Rosenfeld zu Rietzen bei Schweinefleisch feilgekauft, und die Geschäftsbücher angeordnet worden. 17021
Sicher e. S., den 10. Dezember 1907.

Der Amtsvorsteher.

Ausschreibung.

Die Umfassung der Kaufmannstraße von der Magdeburgerstraße bis zur Preislerstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Freitag, den 20. Dezember 1907, vorm. 10 Uhr im Bureau d. Zimmer Nr. 23 des Magdeburgeramtes einzulegen, wozu die Bedingungen ausliegen und die Bedingungen anzusehen einnehmen werden können. 5 e. S., den 13. Dez. 1907.
Städtisches Tiefbauamt.

Speisekartoffeln

zum Winterbedarf liefert nach der Hoflieferant Ritter & Co. Ritterg. Cuo. 64461

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich hieselbst Felsenstrasse 1a ein

Spezial-Maurer- u. Zimmerer-Geschäft

eröffnet habe.
Ich übernehme alle in das Fach schlagende Arbeiten und bitte vorkommenden Falles mir solche freundlichst überweisen zu wollen, deren prompteste und fachgemäße Ausführung im voraus zusichere.
Hochachtung
William Pfeiffer, Felsenstr. 1a.
Fernruf 3050.

Kalk- u. Fuhr-Geschäft

William Pfeiffer, früher Gottfried Stoye, Hohenthurm.
Nachdem ich obiges Geschäft übernommen habe und im bisherigen Grundstücke in unveränderter Weise weiterführe, bitte ich die geehrte Kundschaft und Umgebung um ferneres Wohlwollen und Vertrauen. Bestellungen, deren prompteste Ausführung im voraus zusichere, nimmt Herr G. Stoye, Hohenthurm, auch ferner für mich entgegen.
Hochachtung
William Pfeiffer, Halle a. S. — Fernruf 3050 und Hohenthurm.

Die am 1. Januar 1908 fälligen

Coupons

lösen wir schon jetzt an unserer Kasse kostenlos ein.

Friedmann & Weinstock,

Leipzigerstrasse 12.

Einfamilienhaus

in schöner Lage, enthaltend 9 Zimmer, Bad, Kamin, Zentralheizung, Warmwasserbereitung, für 46000 Mk.
zu verkaufen. **Th. Lehmann & G. Wolf, Baumhüter.**

Hochtragende und frischmelkende Kühe und Rassekalben

siehe in grosser Auswahl zum Verkauf.
Beichtigung erbeten. — Vorherige Anmeldung erwünscht.
Viehcentrale, Magervieh-Depot Halle S., Viehhof.
Telephon: Halle a. S. Nr. 881. Telegramm-Adresse: Viehverwertung Halle a. S.
(7020)

Spedition, Lagerung, Große Speicherräume mit Gleisanschluss

empfehlen
Johannes Jahn, Halle a. S.
Telephon Nr. 189.
Ein Paar schnelle 5 jährige
Schimmel-Lucker,
168 groß, sehr ausdauernd, und eine kräftige Mecklenburger Rappstute, sicheres Wagenpferd, ein u. zweif. neben sofort zum Verkauf 17008
Halle a. S., Georgstr. 13.

Zwei Aktien

des hiesigen Zoologischen Gartens sind frankfortschalber mit kleinem Nachschuß zu verkaufen. Off. unt. N. 10580 an Hasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S. (7053)

1 schöne Milchgarntur, 1 Käse, 1 Ozerenjo und 1 Kaffeebohnen, neu und modern, durch Zufall bedeuend unter dem Anschaffungspreis zu verkaufen Leipzigstrasse 67.
1 Paar gebrauchte gutersolene Summet-Autogeschirre in bestem Zustand und 1 Paar gebrauchte Druckblechgeschirre billig zu verkaufen. P. Gölner, 7051 Leipzigstrasse 67.

1 Krystal-Kronleuchter billig zu verkaufen Preisverlecher. 87 pt.

Besten Thüringer Stückfah

zum Baden und Dingen, gemah. Stückfah sowie gemah. Kolben, Kalf empf. zu bill. Tagespreisen 6364
Bereitigte Schienen Schrägplaner Kaltwerke von R. Schrader, Halle a. S. Kontor: Alte Promenade 1a.

Zwei junge 9 Wochen alte Zwerggänschen, sowie noch 6 Stk. edle Kanarienhähne billig zu verkaufen.

E. M. Andstr. 3 III. 6766

2 fette Ochsen

stehen zum Verkauf auf Rittergut Wengelsdorf bei S. h. Cordeba.

Robert Weise,

Friedrichplatz,
billigste resp. vorteilhafteste Bezugsquelle für Backartikel, (7048)

empfehlen:

Weizenmehl	4 Pfund	66 Pf.
Rosinen, große	Pfund 55, 45, 40	33 Pf.
Korinthen	Pfund 40, 33	30 Pf.
Sultaninen	Pfund 55	50 Pf.
Mandeln, süße	Pfund 100	85 Pf.
Mandeln, Nieten	Pfund	110 Pf.
Zitronat, großstückig	Pfund 75	60 Pf.
Bakpulver	10 Pack 75, Pack 8	8 Pf.
Vanillin-Zucker	10 Pack 75, Pack 8	8 Pf.
Vanille, große, fette Schoten	2 Stk.	15 Pf.
Zitronen, große	Stück	4 Pf.
Schweinefett	Pfund	52 Pf.
Palmutter	Pfund	60 Pf.
Palmöl	zum Fabrikpreise.	
Schmelzbuter, gar. rein	Pfund	125 Pf.
Molk- & Butter	Pfund	120 Pf.

Sonntage bis abends 7 Uhr geöffnet.

Baum-Konfekt,

große wohlschm. Auswahl, 1 Pfd. von 40 Pfg. an bis zum feinsten.

Feinster Mandel-Marzipan

(rein Mandel und Zucker)
nur erste Qualität, grössere Auswahl, tägl. frisch à Pfd. v. 1 M. an, sehr preiswert, runde Nürnberg Schachtel und ff. Makronen, Vanille, Elsen-, Baseler-, Schokoladen-, Citron- und gef. Praline-Lötkuchen, Honigkuchen, erste Sorte, Althee-Honig-Bonbon ärztlich empfohlen gegen Husten u. Halskrankh., alles eigenes bestes Fabrikat zu soliden Preisen.

Otto Voss,

Marzipan- und Praline-Fabrik, Königstr. 6 u. Rannischestr. 22.
— Verpackungsf. Versand nach auswärts. — (7055)



Oswald Weise, Leipzigerstr. 13, Tel. 1165.

Ein Hochgenuss

ist nach Tisch ein Täßchen meiner **Marlebacher Mischung**, das Pfund zu 1,60 Mk. (7060)



Als Weihnachts-Geschenk

empfehle sehr preiswert: kleine Kinderstühle mit und ohne Einrichtung, große Kinderstühle zum Fahren mit Einrichtung, mit und ohne Gummirollen, in sehr großer Auswahl.

Albin Hentze,

M. d. R.-Sp. 21.
24 Schmeerstraße 24.
Bagenlaternen, Sporen, Treten, Mandaren, und dergl. empfiehlt Ferdinand Haassengier, Marktüberstraße 9.
Reparaturen werden in meinen Werkstätten bestens ausgeführt.
Besondere Gelegenheit: 2 Pfandkörbe, vorzüglich erhalten, sehr wenig benutzt, Kufbaum, 400 u. 420 Mk., unter 5 Z. Garantie abzug. Albert Hoffmann, am Kleeblatt.

Chr. Voigt,

Leipzigerstr. 16
empfehlen
**Damen-Pelze
Herren-Pelze
Muffe
Colliers.**
Rabatt-Spar - V.

Walzenstuhl

300x320 wegen Verschleißes überaus billig zu verkaufen. 17021
W. h. l. e. a. g. u. e. h. u. a.
Sohnstation Köpenick.

Jagd-Westen

(Strickfah)
von 2,00—15 Mk.
Für jede Figur passend.
Große Farben-Auswahl.
H. Sehnee Nachf.,
A. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Barometer,

sehr Wetterreiner, von G. W. an. Opt. Amt, Carl Schneider, Gr. Ulrichstraße 20.

Stadttheater in Halle a. S.

Sonnabend, d. 14. Dez. 1907, nachmittags 3 Uhr: 2. Weihnachts-Kinderspielung zu ermäßigten Preisen.

Sneewittchen

und die sieben Zwerge. Weihnachts- und Ausstattungsmusik mit Gesang und Tanz in 5 Akten, nach dem bekannten Märchen bearbeitet von G. H. Görner. Musikalische Leitung: Josef Bach. Spielleitung: Carl Schneider. Nach dem 3. Akt längere Pause. Restöffnung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:

89. B. i. U. Umlaufst. 1. B. i. U. Schürzenst. 1.10. 2. U. an der Loge, und Abends 8 Uhr.

Wilhelm Tell.

Schaup. in 5 A. von Fr. v. Schiller. Regie: Carl Schöling.

Besetzung: Herrn. Gehlrich, Herr. W. Sieg. und Uti

Herrn. Freyberg von Klingenberg, Nonnenbruch.

Herrn. Ullrich von Müden, B. Steinf.

Herrn. sein Neffe, Werner Stauffacher, C. L. Schön.

Herrn. Konrad Humm, R. Schöling.

Herrn. Frei, Theo. Rosen.

Herrn. Ulrich v. Schmid, G. W. Sieg.

Herrn. Jost von Weiler, Fr. W. Sieg.

Herrn. Walter Fürst, M. Aumann.

Herrn. (Bandite aus Schwyz)

Herrn. Wilhelm Tell, Ernst Gode.

Herrn. Wilhelm, der G. M. J. Müller.

Herrn. Kueni, der H. H. H. H. H.

Herrn. Berni, der Jäger, H. H. H. H.

Herrn. Arnold, der Fischer, C. L. Schön.

Herrn. Arnold v. Weichthal, Ernst Gode.

Herrn. (Bandite aus Schwyz)

Herrn. Jenni, Fischer, Fr. W. Sieg.

Herrn. Eschl, Hirt, Fr. W. Sieg.

Herrn. Gertrud, Stauffacher, G. W. Sieg.

Herrn. Gattin, M. Aumann.

Herrn. Hedwig, Tals Gattin, C. L. Schön.

Herrn. Fräulein Tochter, C. L. Schön.

Herrn. Maria von Braun, G. W. Sieg.

Herrn. eine reiche Erbin, G. W. Sieg.

Herrn. Margard, G. W. Sieg.

Herrn. Elisabeth, M. Aumann.

Herrn. Hildegard, M. Aumann.

Herrn. (Hilfher), Tals Gattin, C. L. Schön.

Herrn. Hilfher, Tals Gattin, C. L. Schön.

Herrn. (Hilfher), Tals Gattin, C. L. Schön.

Untere Leipzigerstr. Gustav Uhlig Untere Leipzigerstr.
 empfiehlt als **Weihnachts-Geschenke**
Uhren, Gold-, Silber- und Alfenide-Waren
 in reicher Auswahl zu allerhöchsten Preisen.



Gustav Uhlig, untere Leipzigerstrasse.
 Begründet 1859.
 Größtes Lager der Provinz Sachsen in Uhren, Gold-, Silber- und Alfenide-Waren.



Nordsee-Halle.

Seefische billiger!
 Wir empfehlen:
 ff. Kabeljau im Aufschnitt p. Rfd. 25 Rf.
 ff. Eelachs im Aufschnitt p. Rfd. 25 Rf.
 ff. Schellfisch im Aufschnitt p. Rfd. 30 Rf.
 la. Groß. Schellfisch p. Rfd. 40 Rf.
 la. Feigl. Schellfisch, mittel p. Rfd. 35 Rf.
 la. Feigl. Schellfisch, Portions p. Rfd. 35 Rf.
 Feigl. Schellfisch p. Rfd. 20 Rf.
 Goldbarsch p. Rfd. 20 Rf.
 Koteletten, kratzig p. Rfd. 30 Rf.
 Kusternfisch-Koteletten p. Rfd. 50 Rf.
 Rotzungen, la., große p. Rfd. 70 Rf.
 helle p. Rfd. 70 Rf.
 Schollen, ff., mittelgroße p. Rfd. 40 Rf.
 Drafschollen p. Rfd. 25 Rf.
 Jander, la., Qualität p. Rfd. 75 Rf.
 Tafel-Jander, feinst p. Rfd. 90 Rf.
 Steinbutt, la., über 3 Pfund p. Rfd. 120 Rf.
 Steinbutt, la., bis 3 Pfund p. Rfd. 90 Rf.
 ff. Steinbutt im Aufschnitt p. Rfd. 80 Rf.
 Lebende Spiegelkarpfen p. Rfd. 100 Rf.

Nordsee-Halle
 der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“, Große Ulrichstraße 58. Telefon 1275.
 Eigener Seehafen.

Grand Hotel Berges, vormals Bode
 bringt seine zu **Festlichkeiten jeder Art**
 besonders geeignet **Säle mit Nebenräumen**
 in empfehlende Erinnerung. 17027
Erstklassiges Restaurant. * * Diners, Soupers, franz. Küche.
 Telephon 810.

C. Grötzner,
 Handschuhe, Krawatten, Herren-Wäsche, Westen, Hosenträger, Hähne, Kämme in größter Auswahl empf.
 Gr. Steinstr. 1-2 R.-Sp.-V.

Rönisch Flügel
 unerreicht und preiswert. 16501
Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Parfümerien, Toilette-Seifen,
 größte Auswahl, billigste Preise.
Alfred Mey,
 Parfümerie. 16065
 Riebeckplatz, a. d. Golden. Kugel.

Vaterländischer Frauen-Zweigverein Halle a. S.
Musikalisch-Rhetorische Darbietung
 zu Gunsten des Vaterländischen Frauen-Zweigvereins Halle a. S.
Sonntag, den 15. Dezember 1907, abends 7 1/2 Uhr
 im Saale des Stadtschützenhauses
 unter gütiger Mitwirkung der Königl. Sächsl. Kammermängerin Frau Erica Wedekind, Dresden, des Herrn Geh. Regierungsrat Professor Dr. Max, Rektor der Königl. Landesschule Witten, des Eigenvirtuosens Herrn Otto Nikkitts, Berlin, des Klaviervirtuosens Herrn Telemachus Lambrino, Leipzig, des Herrn Universitäts-Musikdirektor Professor Otto Roubko und des Herrn Chorleiters Karl Klauer.
 Konzertsüßel „Blüthen“ aus dem Magazin des Herrn V. Doll.
 Eintrittsparten zu 3 und 1 Mark in der Hofmüllerei-Handlung des Herrn Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 38.
 Der Vorstand
 Frau Staatsministerin Sophie von Boetticher, Erzellen, Ehrenvorsitzende,
 Frau Geheimkommerzienrat A. Dohm, Vorsitzende,
 Frau Generalleutnant G. Roubko, Erzellen, Stellvert.
 Frau Geheimrat v. Bramann, Frau Elise Emlack, Frau Mara Haenert, Frau Walter Jenrich, Frau Marg. Krause-Dohm, Frau Geheimkommerzienrat Lehmann, Frau Frau von Lüttwitz, Frau Präsident von Melhorn, Frau Geheimrat Meyer, Frau Marie Pabst, Frau Erich Bingenheimer, Frau Bergbaumann Schorf, Frau Anna Schmidt, Frau Präsidentin Seydel, Frau Rittergutsbesitzer Helene von Traub.
 Schatzmeister Herr Geheimkommerzienrat E. Stocker, Schriftführer Herr Generalmajor v. D. Ströding, Herr Julius Dr. Rüter, Herr Dr. med. Gröninghoff, Herr Berg-Baumwille Knoch, Herr Oberlehrer Knuth, Herr Baumwille Knuth, Herr Geh. Sanitätsrat Helke, Herr Rittergutsbesitzer Gustav Otto, Herr Stadtrat Dr. Topelman.

Schirm-Fabrik von **L. M. Werkmeister,**
 Leipzigerstr. 29
 am Turm.
 Billigste Preise am Platze.
 6% Rabatt 6%.

Süsmilch's Walhalla-Theater.
 Des grossen Erfolges wegen verlängertes Gastspiel:
 9 1/2 Uhr
Lilly Walter-Schreiber,
 10 Uhr
Mizi Gizi. 16929
 Loge 2,50 Mk. Sperrplatz num. 1,25 Mk.
 I. Rang num. 1,75 Mk. Saalplatz 85 Pfg.
 II. Rang unnum. 1,25 Mk. II. Rang 40 Pfg.
 einschließlich städtischer Billetsteuer.
Vorverkauf nur im Theaterbureau, den ganzen Tag über geöffnet.

Robert Franz-Singakademie. Sonnabend 6 U. Ueb. Für Chor. Vorkonz. Totentanz. Am Fähr. 21. Januar. Allseitiges Erscheinen erbeten. 17022

Apollo-Theater
 DIRECTION GUSTAV PÖLTER.
 Nur noch 3 Tage!
Der großartige Spielplan mit den **großen Attraktionen.**
 Außerdem:
 Nur noch 3 Tage!
„Soll u. Haben“ mit Herrn **Stegfried Borisch a. G.**
Borisch
 bereitet je dem einen **vergünstigten Abend!**

Niemand kaufe wieder Baukästen!
Obige Brandt-Baukästen sind bei uns vorräthig.
E. F. Riffert,
 Leipzigerstraße 90.
Ent Ihre Bedorjett's
 dauerhafte 16631
 von 1.00-8.00 Mk. empfiehlt 16631
 H. Rohms Nachf., Gr. Steinstr. 64.

Nenes Theater.
 DIRECTION E. M. Mathner.
 Sonnabend: 1. Schlagler der Caïtan
Das Liebesnest.

Apollo-Theater
 DIRECTION GUSTAV PÖLTER.
 Montag, d. 16. u. Dienstag, d. 17. Febr., abends 8 Uhr
 Vortrag des Weltreisenden
Joachim Harms.
 Montag, den 16. Dezember:
„Meine 3. Reise um die Welt.“
 Dienstag, den 17. Dezember:
„Die Nordlandreise bis zum ewigen Eise“
 (Tour Et. Wal. Raiter Wilhelms II.)
Beide Vorträge sind verbunden mit Vorführung von **bühnengroßen Projektionsbildern** in **tunnderbarer Farbenpracht.** 17029
 Gewöhnliche Preise.